

## „Der Laubaner Bote“

erscheint jeden Mittwoch früh in der Buch-  
druckerei der Gebr. Scharf, Görlitzerstraße.

### Abonnements-Preis:

vierteljährlich 7 Sgr. 6 Pf.



### Amtliche und Privat-Anzeigen

werden bis Dienstag Mittag angenommen  
und wird die Zeile aus gewöhnlicher Schrift  
mit 1 Sgr. berechnet, größere Schrift und  
Einfassungen nach Verhältnis des Raumes.

# Der Laubaner Bote.

Eine Wochenschrift für Stadt und Land.

No. 9.

Mittwoch, den 2. März

1870.

— Unser König war in den letzten Tagen in Folge einer leichten Erkältung unpäßlich, konnte jedoch die täglichen Vorträge des Militair- und Civil-Cabinetts und des Bundeskanzlers entgegennehmen und alle Regierungsgeschäfte in gewohnter Weise wahrnehmen.

### Stadtverordneten-Sitzung vom 18. Februar 1870.

Anwesend 23 Mitglieder und Seitens des Magistrats: der Herr Bürgermeister und Herr Rathsherr Lindner.

Von dem Betriebsbericht der Gasanstalt für December 1869, der einen Ueberschuß von 1294 Thlr. — Sgr. 11 Pf. nachweist, nahm Versammlung Kenntniß.

Die Polizeihafstkosten für 1869 für 208 Personen gelangten wegen Uneinziehbarkeit zur Niederschlagung.

Von der unterm 20. Januar c. Seitens des Hrn. Ober-Präsidenten der Provinz erfolgte Bestätigung der Statuten der zu errichtenden städtischen Sparkasse wurde Kenntniß genommen.

In der Angelegenheit, betreffend den Grenzstreit an der von der Alt-Lauban nach dem Schuback führenden Straße beschloß Versammlung, der Magistratsvorlage gemäß, weitere Feststellungen, wem das Eigenthum der Umfassungs-Mauer gehört und Abstandnahme vom Ankauf einer Fläche von 47 Ruthen zur künftigen Straßen-Erweiterung.

Hinsichtlich der Frage: ob das Creditbewilligungsrecht gesetzlich dem Magistrat allein, oder nur in Verbindung mit der Stadtverordneten-Versammlung zusteht, wurde der Vorschlag der dies bezüglichen gemischten Commission, daß der Magistrat die Creditgesuche in geeignet erscheinenden Fällen der Stadtverordneten-Versammlung zur gutachtlichen Aeußerung vorlege, nicht, dagegen aber ein aus der Versamm-

lung selbst hervorgegangener Vermittelungs-Vorschlag dahin lautend: — Magistrat legt alle Gesuche um Credit der Versammlung zur vorherigen gutachtlichen Aeußerung vor — unter der Voraussetzung, daß damit die Rechtsfrage unberührt bleibt, acceptirt und dem Magistrat zur Annahme unterbreitet.

**Lauban.** Der hier selbst verstorbene Kaufmann Böhme hat in seinem am 18. März 1868 publicirten Testamente vom 8. Januar ej. m. seiner im Jahre 1862 errichteten sogenannten Böhme'schen Kirchenstiftung ein fernerweites Capital von 80,000 Thlrn. legirt, das Stiftungs-Vermögen also auf 100,000 Thlr. erhöht, unter der Bedingung, daß diese Stiftung nunmehr in Wirksamkeit trete.

**Lauban.** Die Erlaubniß zum Predigen erhielten nach bestandener Prüfung pro venia concionandi die Candidaten der evangelischen Theologie: Gebrüder Paul Edmund und Edmund Theodor Haym von hier, Söhne des Herrn Prorector Haym am hiesigen Gymnasium.

† Es ist ernannt und verpflichtet worden: der Intendant Carl Leopold Winz zu Dstriben als stellvertretender Polizei-Verwalter über Dstriben.

\* Die Betriebs-Einnahmen pro Monat Januar 1870 betragen auf der niederschlesisch-märkischen Eisenbahn 464,206 Thlr. (39,728 Thlr. weniger als im Januar 1869) und auf der schlesischen Gebirgsbahn 48,926 Thlr. (5989 Thlr. weniger als im Januar 1869).

\* Die diesjährigen Frühjahrs-Control-Versammlungen werden wieder ohne Aushändigung der persönlichen Vorladungen an die Mannschaften gehalten, weshalb ortsübliche Einberufung erfolgt, wobei unentschuldigtes Ausbleiben Bestrafung zur Folge hat.